

Es geht um Ihr Geld. Vertrauen Sie es einem erfahrenen Finanzpartner an !

In Nittenau betreibe ich, Josef Kaiser, seit 20 Jahren ein Büro für Vermögensberatung und Geldanlage, vorher war ich 24 Jahre bei einer Privatbank angestellt.

Wenn man immer häufiger von unabhängigen Finanzdienstleistern hört, so ist das bei mir wörtlich zu nehmen, ich gehöre zu keiner Bank oder Versicherung oder sonstigem Vertrieb.

Daher auch meine Firmenbezeichnung KVB:

Kaiser-Vermögens –Beratung

Ich strebe eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit meinen Kunden an. Deshalb verliere ich nie aus den Augen, was meinen Kunden am wichtigsten ist und warum sie mir seit vielen Jahren vertrauen:

Die Transparenz und Nachhaltigkeit meiner Beratung und die große Sorgfalt bei der Auswahl der Produktempfehlungen.

Wem vertrauen Sie also die Anlage Ihres Geldes an? Ihrer Bank?

In diesem Fall besteht nicht nur die Möglichkeit dass sie schlecht beraten werden, sondern eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit. Das sagen zumindest Tests von verschiedenen Zeitschriften. Von 21 getesteten Banken bekamen die „besten“ 3 Banken befriedigend, 16 Banken Note 4 und zwei sogar mangelhaft. Noch schockierender ist eine Studie der Gewerkschaft verdi. 3800 Bankberater ließen hier Dampf ab, sie berichteten, dass ihre Verkaufsziele täglich (!) geprüft werden. So würden nicht die Produkte empfohlen die für den Kunden gut sind, sondern die provisionsträchtigen.

Wem sollen Sie dann überhaupt noch vertrauen?

Klare Antwort: Nur sich selbst.

Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als sich selbst kundig zu machen.

Sein Geld ertragreich für sich arbeiten lassen ist im Universum des Nullzinses ganz schön schwierig geworden und die Hoffnung auf ein baldiges Ende seines Regimes schwindet. Möglich dass eine nennenswerte Verzinsung auch in den kommenden Jahren ausbleibt, zumindest die ohne Risiko. Sicherheit und Stabilität steht derzeit im Mittelpunkt des Anlegerinteresses. Professionelle Beratung in Finanzfragen ist das Gebot der Stunde.

„Gutes Geld braucht gute Beratung“. Wie wichtig den Anlegern eine kompetente Beratung bei der Fondsanlage ist, zeigt eine Umfrage des Bundesverbands Investment und Asset Management. Sie belegt dass mehr als drei Viertel der Fondsanleger auf professionelle Empfehlungen setzen.

Individuelle Betreuung, fundiertes Fachwissen und Beratungsunabhängigkeit sind gefragt. Die Anleger wissen nach wie vor zu wenig über Finanzanlagen. Angesichts der Krise der Vorsorgesysteme wird dieses Wissen aber immer wichtiger

Im Markt der Anbieter von Kapitalanlagen bilden wir den Mittler zu unseren Kunden, zu deren Vorteil wir Produkte prüfen und auswählen. Die Unabhängigkeit in der Produktauswahl ist neben der persönlichen und umfassenden Betreuung der wesentliche Vorteil für unsere Kunden. Unsere Kunden sind die Eckpfeiler unseres Erfolges – und nur ihnen sind wir verpflichtet!

Einfach investieren, auch in der Zukunftsvorsorge

Wer für die Zukunft vorsorgen will, braucht renditestarke Produkte. Das klingt selbstverständlicher als es ist. Denn deutsche Anleger vernachlässigen mit ihrem ausgeprägten Sicherheitsdenken oft die effizienteste Vermögensklasse für den langfristigen Vermögensaufbau: **Investmentfonds**

Fazit: Die Auswahl von Investmentfonds muss unabhängig sein, d.h. sie darf nicht die hauseigenen Fonds in den Vordergrund stellen. Allerdings sollte eine Fondsauswahl auch nicht bei quantitativen Screenings enden. Wie gezeigt wurde, ist die Fondsperformance zahlreichen Einflussfaktoren ausgesetzt, die sich ständig ändern und daher regelmäßig überprüft werden müssen. Für Fondsanleger ist dies ein aufwendiges Unterfangen. Anleger sollten daher auf eine unabhängige Fondsberatung achten, welche auch eine qualitative Fondsanalyse anbietet. Nur so lässt sich nachhaltig sicherstellen, dass ein Investment in Fonds erfolgreich bleibt.

Jedoch: Suchen Sie nicht nach dem richtigen Produkt, setzen Sie auf die richtige Strategie, und diese Strategie sollte individuell für jeden Anleger bestimmt werden.

Wer streut rutscht nicht aus!

Wer kennt sie nicht, diese grundsätzliche Regel, wenn es darum geht, sogenannten Klumpenrisiken bei der Investition von Kapital zu vermeiden.

Das Ziel dabei: Optimale Sicherheit für Kunden durch intelligente Asset Allokation. Also durch die Streuung auf unterschiedliche Anlageklassen Risiken minimieren und höchstmögliche Erträge durch die unabhängige Entwicklung derselben erzielen.

Streuung ist dabei jedoch nicht gleich Streuung, denn in der heutigen Zeit gibt es mannigfaltige Angebote an Investitionsmöglichkeiten. Und es obliegt Ihnen mit Ihrem Berater letztendlich die passenden Produkte auszuwählen.

Vermögensverwaltende Mischfonds erfreuen sich bei Anlegern großer Beliebtheit: Der richtige Zeitpunkt für einen Einstieg in den Aktienmarkt, das Timing, ist entscheidend für den Anlageerfolg. Doch das gelingt in der Praxis nur den Wenigsten. Mitte 2011 etwa war die Euro-Staatsschuldenkrise in vollem Gange. Die Stimmung an den Märkten war schlecht und jeder stieß seine Aktien ab. Auch wenn die alt bekannte Börsenweisheit „Kaufen, wenn die Kanonen donnern“ rät, genau in einer solchen Phase einzusteigen, ist es doch schwer, sich gegen den allgemeinen negativen Trend zu wehren und antizyklisch zu agieren. Theoretisch also haben Mischfondsmanager ein hohes Maß an Freiheit und können damit das Timing-Problem für Anleger lösen. Doch die Spreu vom Weizen zu trennen, ist nicht leicht. Anleger müssen sich die Fonds sehr gut ansehen und deren Kennzahlen genau vergleichen, um Fonds ausfindig zu machen, die sowohl ihre Freiheiten ausnutzen, als auch in der Lage sind, Wendepunkte an den Märkten richtig einzuschätzen.

Eine Erstinformation oder ein Check bestehender Geldanlagen ist natürlich kostenlos und unverbindlich. Es werden dabei persönliche Wünsche, Vorstellungen, Kenntnisse, Anlagehorizonte und Anlageziele berücksichtigt.